



Postkartenwettbewerb

Ausschreibung zum Postkartenwettbewerb "Zukunftsfähige Entwicklung in Zeiten des Klimawandels"

Germanwatch e.V. ruft zu einem Gestaltungswettbewerb auf und vergibt Preise für die aussagekräftigsten, originellsten und künstlerisch hochwertigsten Postkartenmotive zum Thema:

Zukunftsfähige Entwicklung in Zeiten des Klimawandels

Es wird zur Gestaltung der Vorderseite einer Postkarte aufgerufen!

Diese kann ausschließlich graphisch gestaltet sein oder zudem mit einem Slogan auf Deutsch oder Englisch versehen werden. Die Rückseite wird von Germanwatch erstellt.

Ziel der Postkarte ist es, den Themenkomplex "Klimawandel und nachhaltige Entwicklung" für eine (un-) interessierte Öffentlichkeit greifbar zu machen und einen persönlichen Bezug herzustellen (weitere Informationen zum Thema siehe unten). Das Postkartenmotiv soll mindestens eine von zwei Funktionen erfüllen ohne mit dem "erhobenen Zeigefinger" zu arbeiten:

1. Einen von vielen möglichen Aspekten aus dem Themenkomplex interessant vermitteln und ansprechend beleuchten. Dies geschieht z.B. durch kreative Aufklärung eines Sachverhalts oder von komplexen Zusammenhängen
2. Zum eigenen Handeln animieren und motivieren! Dies kann bspw. durch das Präsentieren von konkreten und innovativen Handlungsmöglichkeiten und inspirierenden Ideen geschehen.

Es gibt folgende **spezifische Themenfelder**, von denen eins oder mehrere bearbeitet werden können:

- **Lokale Betroffenheit sichtbar machen!** Ohne Mitleidshaschen soll auf die Betroffenen des Klimawandels aufmerksam gemacht und die Gerechtigkeitsfrage in den Vordergrund gestellt werden. Die Verknüpfung von Kontexten des Globalen Südens mit der eigenen Rolle ist wünschenswert.
- **Synergien von Klimaschutz und nachhaltiger Entwicklung.** Mögliche Entwicklungsperspektiven und Lösungsansätze, die Armutsbekämpfung, Klimaschutz und globale Gerechtigkeit miteinander verbinden.
- **Ich werde Klimaheld_In!** Was hat der Klimawandel mit mir zu tun? Wo kann ich selbst einen Beitrag leisten und welches sind die Handlungsmöglichkeiten und Wege, die ich (evtl. zusammen mit anderen) gehen kann? Wünschenswert sind inspirierende, konkrete Ideen für eine zukunftsfähige Entwicklung, die jede und jeder Einzelne anpacken kann!

Eine interne Jury bewertet insbesondere die inhaltliche Umsetzung des Themas, die künstlerische Gestaltung, sowie die Stärke und Wirkung der Aussage des Postkartenmotivs.

Preise: für die drei besten Einsendungen wird ein Preisgeld von 1000€, 500€ und 300€ vergeben. Die prämierten Motive, mindestens aber das Gewinnermotiv, werden außerdem deutschlandweit in hoher fünfstelliger Auflage in Form von Gratis-Postkarten in Veranstaltungsorten und Kneipen verbreitet. Außerdem wird Germanwatch die Motive der Gewinnerpostkarten für die Öffentlichkeitsarbeit verwenden und die Postkarte zum Herunterladen auf die Website von Germanwatch stellen.

Technische Vorgaben: digitale, druckfähige Datei (pdf, EPS etc.) für Postkarte im DIN A6-Format (148x105 mm oder umgekehrt; 3mm Beschnitt rundum; CMYK; >300 dpi)

Einsendungen bitte auf Datenträger an:

Germanwatch e.V. • Stichwort: Postkartenwettbewerb • Kaiserstr. 201 • D-53113 Bonn; Alternativ **per E-Mail** Downloadlink zusenden oder falls Datei kleiner als 10 MB an: **wolff@germanwatch.org**

Ausgefüllten Teilnahmebogen (siehe unten) bitte unterschrieben mitsenden oder per Fax an: +49 (0)228 / 60 492-19

Einsendeschluss: 15.09.2014

Hintergrund zur Themenstellung:

Die internationale Entwicklungs- und Klimapolitik befindet sich derzeit in einer entscheidenden Phase. Aktuell konzipieren die Vereinten Nationen neue Globale Nachhaltigkeitsziele, die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs), als Leitmotiv einer neuen Entwicklungsagenda, die im September 2015 auf einem UN-Gipfel verabschiedet werden sollen. Dabei soll v.a. auch der globale Norden in die Verantwortung zum Handeln genommen werden. Denn die Wirtschafts- und Lebensmodelle der Industrieländer und der stetig wachsenden, kaufkräftigen globalen Mittelschicht sind alles andere als nachhaltig und zukunftsfähig.

Kurze Zeit nach dem UN-Gipfel verhandeln die Regierungen dieser Welt im Dezember 2015 auf dem UN-Klimagipfel in Paris über ein globales, völkerrechtlich verbindliches Klimaschutzabkommen. Der aktuell veröffentlichte fünfte Sachstandsbericht des Weltklimarats (IPCC) zeigt in aller Deutlichkeit, dass der menschengemachte Klimawandel nicht nur in Zukunft verheerende Folgen für Ökosysteme und Menschen weltweit haben wird, sondern bereits heute zahlreiche Auswirkungen spürbar sind. In erster Linie sind es die bereits von Armut, Ausgrenzung und Verwundbarkeit betroffenen Menschen, die unter den Klimawandelfolgen am stärksten leiden und leiden werden. Paradoxerweise sind sie auch diejenigen, die bisher am wenigsten zum Klimawandel beigetragen haben. Eines zeigt der IPCC-Bericht aber auch: ein gefährlicher Klimawandel kann durch globalen, ambitionierten Klimaschutz noch verhindert werden.

Neben den politischen Prozessen auf unterschiedlichen Ebenen, gilt es auch für die Zivilgesellschaft, ja für jeden Einzelnen als Individuum oder vernetzt in Gruppen ambitioniert zu handeln. Ob durch das eigene Konsumverhalten und den Lebensstil, durch politisches Engagement, Aufklärungsarbeit oder durch das Aufbauen von zivilgesellschaftlichem Druck für eine ambitionierte Politik: jede und jeder kann etwas tun und der Wandel ist machbar. Konkrete Aktionen und gelebte Beispiele erzeugen gesellschaftliche Stimmungen, die es der Politik erleichtern ökologische und soziale Standards einzuführen oder zu heben. Lebensstile und Aktionen wirken so über sich selbst hinaus und animieren andere zum Mitmachen.

Germanwatch e.V. ist eine unabhängige Entwicklungs- und Umweltorganisation, die sich für eine zukunftsfähige globale Entwicklung einsetzt. Zukunftsfähig heißt für uns sozial gerecht, ökologisch verträglich und ökonomisch tragfähig. Wir engagieren uns für globale Gerechtigkeit und den Erhalt der Lebensgrundlagen. Dabei konzentrieren wir uns auf die Politik und Wirtschaft des Nordens mit ihren weltweiten Auswirkungen. Die Lage der besonders benachteiligten Menschen im Süden bildet den Ausgangspunkt unserer Arbeit.

www.germanwatch.org

Der Postkartenwettbewerb wird mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und in Kooperation mit Brot für die Welt durchgeführt. Für den Inhalt ist alleine Germanwatch verantwortlich.

Gefördert durch:

**Brot
für die Welt**

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Teilnahmebogen Germanwatch-Postkartenwettbewerb "Klimawandel & nachhaltige Entwicklung"

| | |
|--|--|
| Bezeichnung der eingereich- ten Entwürfe | |
|--|--|

TeilnehmerInnen-Informationen

(Die Kontaktdaten dienen der Korrespondenz im Rahmen des Wettbewerbs und werden nicht veröffentlicht.)

| | |
|---------------|--|
| Name, Vorname | |
| Straße, Nr. | |
| PLZ, Ort | |
| Telefon | |
| E-Mail | |

| | |
|-------------------------|--|
| Sonstige Anmerkungen | |
|-------------------------|--|

| |
|--|
| Falls es zu einer Veröffentlichung kommt, wie soll Ihr Name auf der Postkarte kenntlich gemacht werden? (z.B. "Gestaltung: Vorname Nachname, www.domainname.de") |
| |

Teilnahmeerklärung

Hiermit erkläre ich, dass die von mir eingereichten Entwürfe frei von Ansprüchen und Rechten Dritter sind. Sollten Personen abgebildet sein, habe ich ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung des Bildes eingeholt.

Mit meiner Teilnahme am Wettbewerb erteile ich Germanwatch e.V. und Partnerorganisationen eine exklusive Lizenz zur kostenfreien Nutzung für ihre gemeinnützige umwelt- und entwicklungspolitische Arbeit und stimme der unentgeltlichen Veröffentlichung zu.

Das Urheberrecht liegt bei mir als EinsenderIn. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Ort/Datum, Unterschrift

(bei Minderjährigen bitte Unterschriften der Erziehungsberechtigten)

Bitte diesen ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmebogen zusammen mit den Entwürfen oder separat per Mail/Fax/Post bis zum 15.09.2014 senden an:

**Germanwatch e.V. · Stichwort: Postkartenwettbewerb · Kaiserstr. 201 · D-53113 Bonn
wolff@germanwatch.org · Fax +49 (0)228 / 60 492-19**